Es gibt einen großen Unterschied zwischen *Leben* und *ewigem Leben*.

Jeder Mensch hat Leben. Und nicht nur Menschen, auch Tiere, Vögel und selbst Pflanzen besitzen Leben. Doch während viele Geschöpfe Leben haben, besitzen nicht alle *das ewige Leben*.

Ewiges Leben ist etwas völlig anderes – es ist ein Geschenk, das man suchen und empfangen muss. Ohne dieses Geschenk hat ein Mensch nur ein zeitliches Leben, das bald vergeht. Wer kein ewiges Leben hat, wird nach dem Tod nicht auferstehen zum Leben, sondern im Feuersee verloren gehen.

Das ewige Leben – auch *das Leben im Überfluss* genannt – findet man nur in einer Person: Jesus Christus.

> *Johannes 10,10*
> *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“*

Verstehst du? Der Herr Jesus kam nicht nur, damit wir *Leben* haben – Gesundheit und irdischen Segen –, sondern auch, damit wir es im *Überfluss* haben, das heißt: ewiges Leben in Ihm.

WIE KÖNNEN WIR DAS EWIGE LEBEN EMPFANGEN?

Viele Menschen irren, wenn sie meinen, gute Moral, eine bestimmte Religion oder das Halten der Zehn Gebote genüge, um das ewige Leben zu erlangen. Doch die Schrift macht klar: Ohne Selbstverleugnung und Nachfolge Jesu Christi führt all dies nicht zum ewigen Leben. Religion, gute Moral oder ein guter Ruf bringen vielleicht zeitlichen Segen, aber niemals ewiges Leben.

Denke an die Geschichte des reichen Jünglings:

> *Matthäus 19,16–21*
> *„Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe?*
> *Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem Guten? Gut ist nur einer. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote!*
> *Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: ›Du sollst nicht*

> *töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch Zeugnis reden, ehre Vater und Mutter, und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.‹*
> *Der Jüngling spricht zu ihm: Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch?*
> *Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!"*

Achte darauf: Als der Jüngling nach dem ewigen Leben fragte, sprach Jesus zunächst vom *Leben*, das durch das Halten der Gebote erlangt wird – ein langes und gesegnetes Leben auf Erden, wie es Gott verheißen hat:

> *3. Mose 18,5*
> *„Darum haltet meine Satzungen und Rechte; durch die wird der Mensch leben, wenn er sie tut. Ich bin der HERR."*

Doch als der Mann weiterfragte, führte Jesus ihn tiefer: Wer wirklich das ewige Leben will, muss alles loslassen, sich selbst verleugnen, das Kreuz auf sich nehmen und Ihm nachfolgen.

Leider wählte der Jüngling den Weg zurück. Er hielt am irdischen Leben fest und verließ Jesus – mit zeitlichem Leben und Segen, aber ohne ewiges Leben.

DER PREIS DES EWIGEN LEBENS

Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebräer 13,8). Dieselbe Forderung, die Er damals stellte, gilt auch uns heute:

> *Lukas 14,33*
> *„So kann auch keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht allem entsagt, was er hat.“*

Dieses „Entsagen“ beginnt im Herzen. Alles, was Gott Konkurrenz macht – Reichtum, Beziehungen, Ansehen oder Bequemlichkeit –, muss losgelassen werden. Wenn Christus wirklich Herr deines Herzens ist, bist du frei, ob du viel oder wenig besitzt.

Das ewige Leben ist kostbar. Es verlangt echte Selbstverleugnung und tägliches Tragen des Kreuzes (vgl. Lukas 9,23). Doch der

Lohn ist unermesslich größer:

> *Matthäus 19,28–29*
> *„Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet, wenn der Menschensohn sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit in der neuen Welt, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.*
> *Und wer Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlässt um meines Namens willen, der wird's hundertfach empfangen und das ewige Leben ererben."*

EIN LETZTER APPELL

Freund, worauf vertraust du heute? Auf deine Religion? Dein Bekenntnis? Deine guten Werke? Vergiss nicht: Der reiche Jüngling hielt die Gebote, und doch fehlte ihm das ewige Leben.

Gute Moral kann dir vielleicht *Leben* auf dieser Erde bringen. Doch nur Jesus schenkt dir *ewiges Leben*. Wenn du das ewige Leben willst, lege dein Bekenntnis, deinen Stolz, deinen Reichtum

und deine Leistungen ab und komme zu Jesus wie ein Kind – demütig, bereit und hingegeben.

> *Johannes 17,3*
> *„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“*

Lass den heutigen Tag nicht vorübergehen, ohne dich Christus anzuvertrauen. Du weißt nicht, was morgen geschieht. Wenn du Jesus noch nicht als Retter und Herrn angenommen hast, kehre um, bitte um Vergebung deiner Sünden und lade Ihn in dein Leben ein. Bete von Herzen – oder suche einen gläubigen Christen, der mit dir betet.

Nur Jesus Christus schenkt das ewige Leben.

> *1. Johannes 5,11–12*
> *„Und das ist das Zeugnis: Gott hat uns das ewige Leben gegeben, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der*

> *hat das Leben nicht.“*

Der Herr segne dich, wenn du nicht nur das Leben, sondern das ewige Leben in Christus suchst.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp